

Der erste Satz startete ausgeglichen und die SG konnte mit 9:8 in Führung gehen. Die SG konnte sich immer wieder etwas absetzen, verlor jedoch kleinere unkonzentrierte Phasen diese Vorsprünge, sodass sich die Gäste immer wieder herankämpfen konnten. So konnte sich die SG auch nach den Auszeiten (12:14) und (22:22) nicht entschlossen genug durchsetzen und verlor den ersten Satz mit 26:24.

Die zweiten Satz startete die SG fokussiert und mit einer leicht veränderten Rotation, was auch Wirkung zeigte (6:2). Die SG konnte diesmal den Vorsprung halten und nahm die erste Auszeit (15:8). Auch danach konnten die Gäste den Vorsprung der SG nur noch leicht verkürzen (21:17). Die SG gewann diesen Satz mit 25:19.

Im dritten Satz konnte sich die SG zu Beginn an wieder durchsetzen und erspielt sich einen Vorsprung von 11:8. Durch druckvolle Aufschläge und eine gute Varianz sowie Selbstvertrauen im Angriff vor allem von David Rudakov konnte der Vorsprung auf 20:11 ausgebaut werden. Diesen Satz gewann die SG mit 25:15.

Im vierten Satz mussten die Spieler der SG nochmal die letzten Kraftreserven herausholen. Die SG startete wieder stark und konnte sich einen Vorsprung von 7:5 herausspielen. Die Gäste blieben dran und holten auf, sodass die Trainer Frank Witte eine Auszeit nehmen musste (18:20). Die SG konnte sich nach dieser Auszeit durchsetzen und den Satz am Ende mit 25:23 gewinnen. Und somit dieses Spiel für sich entscheiden.

Die SG konnte hat in diesem Spiel eine starke Leistung gezeigt und um jeden Punkt gekämpft. Auch die Stimmung in der Halle war durch die Mannschaft und die Zuschauer grandios. Es gilt jetzt diese Spielleistung auch im nächsten Spiel am 10.12.2022 gegen den TuS Lachendorf II abzurufen.